Das Kundenmagazin
der Stadtwerke Crailsheim 2/2016

STW aktuell

Nähe schafft Verbundenheit

Exklusiver Pin

Anlässlich des 175-jährigen Crailsheimer Volksfestjubiläums wurde der „Horlooder“ geboren. Das von „Koval“ kreierte Sammlerstück ist ab jetzt in limitierter Auflage als Pin erhältlich.

„Volksfest“-Tattoos

Anfeuchten und fertig: tolle Tattoos warten in dieser Ausgabe.

Rätseln und gewinnen

Kreuzworträtsel lösen und ein Bierzelt-Paket ergattern.

Stadtwerke Crailsheim

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wenn rund 2.000 Schüler samt Lehrer in historische Kostüme und Gewänder schlüpfen, steht der historische Volksfestumzug der Schulen meist kurz bevor. In diesem Jahr freuen wir uns besonders, den Festzug mit einem neuen Wagen und Motiv zu unterstützen. Unser Dank gilt allen Käufern und Verkäufern unseres Pins, der „Crailsheimer Gebäude“ von Maler Gerhard Frank, der letzten Jahre. Alle Erlöse wurden für die Umsetzung des neuen Festwagens verwendet. Mit Adam Weiß wird so eine historische Crailsheimer Person in Erinnerung gebracht und von Schülern dargestellt. Lesen Sie mehr ab Seite 10.

Wenn´s draußen kalt wird, soll´s drinnen warm sein. Damit dies umweltfreundlich und effizient geschehen kann, setzt die Baugenossenschaft Crailsheim in den Stadtgebieten Türkei, Roter Buck und Zur Flügelau auf das Know-how der Stadtwerke und die Kraft-Wärme-Kopplungs-Technik. Mehr Infos lesen Sie ab Seite 6.

Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe Infos zu unserem besonderen Yoga-Angebot in der Saunalandschaft parc vital. Und, der kleine STW-Drache sucht einen Namen – vielleicht haben unsere jungen Leser eine Idee.

Eine schöne Vorfreude auf das Volksfest wünscht

Markus Braun
Leiter Marketing/PR

INHALT

4 **LÄSSIGER LEHRER**
Seine Zeit als Pauker am Crailsheimer Albert-Schweitzer-Gymnasium ist vor wenigen Wochen zu Ende gegangen. Im Porträt blickt Karl-Heinz Lang auf die knapp 40 Jahre zurück.

6 **WÄRME FÜR CRAILSHEIM**
Mit der effizienten Technik der Kraft-Wärme-Kopplung soll Crailsheims Energieversorgung umweltfreundlicher werden. Daran arbeiten derzeit die Stadtwerke zusammen mit der Baugenossenschaft.

8 **UNSERE VERSORGUNGSHELDEN**
Die Energiewirtschaft ist eine Branche mit Zukunft: Für ein paar Stadtwerke-Azubis hat diese gerade erst begonnen. Andere haben ihren Abschluss nun in der Tasche.

9 **SCHÜLER LAUFEN**
Beim Stadtwerke-Schülerlauf am 3. Oktober können die jungen Teilnehmer ihre Klassenkasse aufbessern. Über den Gewinner entscheidet allein das Los.

10 **BIBEL AUF VIER RÄDERN**
In Zusammenarbeit mit dem Baubetriebshof und dem Künstler „Koval“ ist ein besonderer Stadtwerke-Volksfestwagen entstanden: eine überdimensionale Bibel. Wir verraten die Entstehungsgeschichte.

12 **DER REFORMATOR WEISS**
Nach ihm wurde eine Crailsheimer Straße benannt: Adam Weiß. Warum steht ihm diese Ehre vollkommen zu Recht zu und was hat das eigentlich mit Martin Luther zu tun?

13 **HORLOODER-PIN**
Aus dem Horaffen und dem Dreispitz des Eilooders wird der: Horlooder. Dieses anlässlich des 175-jährigen Volksfestjubiläums kreierte Symbol ist ab jetzt in limitierter Auflage als Pin erhältlich.

14 **KLEINE KARTE, GROSSE VORTEILE**
Diese Karte macht vieles möglich: Mit der STW-Card können Inhaber zum Beispiel vergünstigte rezeptfreie Angebote nutzen, elektrisch angetriebene Fahrzeuge erwerben oder ein Fitnessstudio besuchen.

16 **HALLO, ICH BIN DER NEUE!**
Ich bin der kleine Stadtwerke-Drache. Energie ist mein Spezialgebiet. Was mir noch fehlt, ist ein Name. Weißt du einen?

17 **IM EINKLANG DANK YOGA**
Iris Georgs Gräfin von Stolberg weiß, wie man entschleunigt. Bei ihren Yoga-Kursen im parc vital gibt sie dieses Wissen gerne an andere weiter.

>> Über Ihre Meinungen und Ideen freuen wir uns.
Schicken Sie Ihr Feedback gerne an:
marketing@stw-crailsheim.de

„Ich selbst war in meinem Leben nie ein angenehmer oder leichter Schüler“

Karl-Heinz „Charly“ Lang
Lehrer am ASG

MIT GANZ VIEL GELASSENHEIT

Karl-Heinz Lang blickt auf viele Jahre Schuldienst in Crailsheim zurück. Vor wenigen Wochen wurde er in den Ruhestand verabschiedet – ein wenig unterrichten und sich von ASG-Seite um das Volksfest kümmern will er dennoch.

Eigentlich ist er schon im Ruhestand. Frühstück mit Freunden. Ein wenig Gartenarbeit. Eine Ausfahrt im – in Crailsheim wohlbekannten – Käfer Cabriolet. Das sind die Dinge, die man von einem Mann erwarten könnte, der das berufliche Soll des Lebens erfüllt hat. Doch Karl-Heinz Lang will keinen abrupten Wandel. „Ich bin ein sehr unruhiger Mensch“, schmunzelt er. Acht Stunden die Woche will der Pädagoge auch nach dem Ende seiner regulären Laufbahn noch unterrichten. Natürlich am ASG, schließlich ist er seit knapp 40 Jahren in Crailsheim als Lehrer tätig, und das Gymnasium der Horaffenstadt „ist in dieser langen Zeit ein Teil meiner Familie und auch meine zweite Heimat geworden“. Und auch das Volksfest, genauer der Umzug der Schulen in diesem Jahr, liegt ihm noch einmal am Herzen.

Mit Schülern gestrandet in Barcelona

„Der Bezug zum Volksfest ist bei mir schon lange da. Mein erstes Volksfest war 1976, damals noch vom Fenster aus in der Langen Straße.“ Als Lang 1979 nach dem Studium von Anglistik und Romanistik in Stuttgart, Liverpool und Tours ans Albert-Schweitzer-Gymnasium kam, engagierte er sich sofort beim Umzug der Schulen: „Nicht in führender Funktion natürlich, das kam dann viel später. Man wächst da so rein“, erzählt der 65-Jährige. Aber eines war für ihn klar: „Wenn ich das noch einmal mache, dann will ich auch, dass unsere Schule ‚Bella Figura‘ macht, deshalb sind es jetzt auch zwei Wagen mehr und rund 140 Schüler, die mitwirken, statt der üblichen 70 bis 90.“ Darunter ist auch die Besatzung des Reformationswagens, den die Stadtwerke aufbauen.
Die Arbeit mit den Schülern machte Lang schon immer Spaß. „Ich war sehr viel unterwegs mit Schülern, in allen Richtungen Europas – der Tschechoslowakei damals, Irland, Frankreich, bestimmt zehnmal Spanien. Da habe ich furchtbare Sachen erlebt“, schmunzelt Lang im Rückblick. Aufgrund eines „wilden Streiks“ des Flughafenpersonals blieb er in Barcelona mit einer Schülergruppe hängen. Am Rückreisetag ging gar nichts mehr. „Der Flughafen war voll mit zehntausend Passagieren, die nicht wegkamen“, erzählt Lang. „Niemand fühlte sich verantwortlich, keiner war erreichbar, nicht einmal das deutsche Konsulat.“ Drei Tage galt es damals – „möglichst kostenneutral“ – zu überbrücken, bis der Heimflug nach Deutschland angetreten werden konnte. „Bei solchen Fahrten steht man als Begleitperson mehr oder weniger mit einem Bein im Gefängnis“, schmunzelt Lang, denn diese seien nie vorhersehbar.
Das schlimmste Erlebnis war für Lang jedoch die Ausfahrt nach München im Juli dieses Jahres, am Tag des Amoklaufs, an dem neun Menschen starben. „Da sind von unseren Schülern welche mittendrin gewesen, in diesem produzierten Chaos der Münchner Innenstadt, und zwei Vierergruppen sind festgehalten worden. Wenn da irgendwas passiert wäre, das hätte mir sehr zu schaffen gemacht“, sagt Lang.

Wie warst du in deiner eigenen Schulzeit?

Bei allem organisatorischen Talent, das zu Ausfahrten oder dem Umgang mit Schülern dazugehört, ist die Hauptsache dennoch das Menschliche. Langs Leitspruch: „Denk an deine eigene Schulzeit zurück, wie warst du?“ So könne man sehr viel verständnisvoller und gelassener mit Reaktionen von Schülern umgehen. „Gelassenheit ist das Wichtigste. Ich bin da auch nicht empfindlich, wenn ein Schüler mal über die Stränge schlägt, dann kann ich sagen: Okay, das war unangebracht, aber Schwamm drüber“, sagt Lang. Und: „Ich selbst war in meinem Leben nie ein angenehmer oder leichter Schüler, das weiß ich auch.“
Lang hat schon in vielen Gruppen in Crailsheim mitgearbeitet, auch mit politischem Hintergrund. In den Achtzigern war das zum Beispiel „Lehrer und Schüler gegen Nachrüstung“. „Da sind wir in der oberen Etage durchaus auch mal angeeckt“, erinnert sich Lang. Überhaupt engagiert sich der Lehrer viel: 13 Jahre lang hat er beim TSV die F-Jugend trainiert, nach einer kurzen Pause stand er zusammen mit Peter „Mäx“ Schneider bei den G-Jugend-Trainings am Rand. Und als Spieler ist Lang seit über 30 Jahren aktiv. Auch an der Kapellenrunde, die der damalige Dekan Pfitzenmaier ins Leben gerufen hat, wirkte Karl-Heinz Lang mit. „Ich bin ein sehr aktiver Mensch. Für mich ist es sehr schwierig, mal einen Tag zu Hause zu verbringen, an dem ich gar nichts tue.“

Rückzug aus Deutschland

Deshalb wird auch der Ruhestand Karl-Heinz Langs nicht „alltäglich“ ausfallen. Nach seinem Ausstiegsjahr will Lang in neue Gefilde aufbrechen. Er hat „konkrete Pläne, Deutschland zu verlassen“. Spanien hat es ihm angetan. Und auch sein VW-Käfer Cabrio, für welchen er in mehreren Abi-Zeitungen als der „Lehrer mit dem coolsten Auto“ verewigt wurde, wird dort wohl mehr Sonnentage mit offenem Verdeck verbringen können. Ein Platz an der Sonne eben.

Schule: Albert-Schweitzer-Gymnasium
Fächer: Englisch, Französisch und Spanisch
Werken (nur drei Jahre lang)

Kraft-Wärme-Koppelung: Gleich in drei Crailsheimer Stadtteilen kommt die effiziente Technik zum Einsatz. Mehr als 600 Wohnungen können so ganz umweltfreundlich auf Wohlfühltemperatur gebracht werden.

BG-Vorstand Thomas Münkle und Jürgen Breit, technischer Geschäftsführer der STW, setzen auf innovative Lösungen.

Wärme für Crailsheim

Stadtwerke und Baugenossenschaft machen die Stadt umweltfreundlich.

Roter Buck, Flügelau oder Türkei – in den Straßen der Crailsheimer Stadtgebiete wurde in letzter Zeit eifrig gebohrt, gebaggert und gebaut. Die Arbeiten haben einen guten Grund: die umweltfreundliche Wärmeversorgung zahlreicher Wohnungen. Denn der nächste Winter kommt bestimmt, und da will niemand frieren.

Die Menschen mit Energie für u.a. die Heizung zu versorgen, ist eines der Kerngeschäfte der Stadtwerke Crailsheim. Und auf das Know-how des Energieversorgers verlässt sich auch die Baugenossenschaft Crailsheim (BG), wie die Kooperation bei drei Wärmeerzeugungs- bzw. Wärmeversorgungsprojekten zeigt.

Denn die BG stand vor der großen Aufgabe, sich über moderne Möglichkeiten der Wärmeversorgung Gedanken zu machen. Anlass hierzu gaben ein neuer Wohnkomplex im Stadtteil Türkei sowie veraltete Heizsysteme in Quartieren auf dem Roten Buck und der Flügelau.

Aber die Aufgaben und Pflichten eines Heizwerkbetreibers gehören – anders als bei den Stadtwerken – eben nicht zum eigentlichen Kerngeschäft der Baugenossenschaft. Daher hat sie sich für die Zusammenarbeit mit dem Energieversorger entschlossen und so einen Partner gefunden, der sich mit energieeffizienter und umweltschonender Energie auskennt.

Alte Leitungen, wie hier im Roten Buck, machen Platz für neue Technik. STW-Planungsleiter Rafael Schmidt und sein Team kümmern sich um diese anspruchsvolle Aufgabe.

Partner mit viel Kompetenz

BG-Vorstand Thomas Münkle betont: „Die Stadtwerke sind der beste Partner für diese Aufgabe, der Kontakt ist da, und die Stadtwerke sind kein namenloser Contractor.“ Und weiter: „Wir arbeiten selbst regional und versuchen daher auch mit anderen regionalen Firmen zusammenzuarbeiten.“ Auch Jürgen Breit, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke, zeigt sich überzeugt: „Für uns eine langfristige Zusammenarbeit. Es unterstreicht die Bedeutung der Stadtwerke als Teil der Energiewende, die wichtiger Partner bei der dezentralen und lokalen Energieerzeugung sind.“

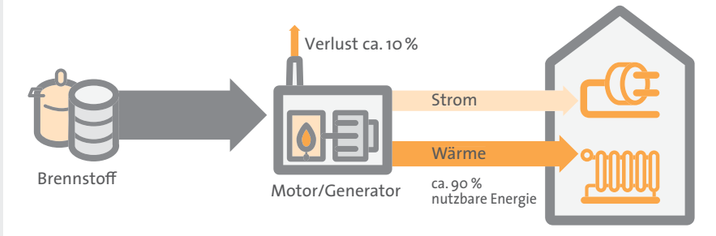
An allen drei Standorten – Flügelau, Türkei und Roter Buck – setzen die Stadtwerke auf Wärmenetze, die das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung nutzen. „Dabei handelt es sich um ein höchst effizientes System“, macht STW-Planungsleiter Rafael Schmidt deutlich. Und er erklärt: „Durch einen erdgasbetriebenen Motor wird genau dort Strom produziert, wo er benötigt wird. Die dabei entstehende Abwärme kann zudem genutzt werden, um die Wohnungen auf die richtige Wohlfühltemperatur zu bringen.

Solarthermie statt Erdgas

Diese energieeffiziente und umweltfreundliche Technik wird im Roten Buck sogar noch auf die Spitze getrieben. Neben Erdgas wird hier Solarthermie aus den Hirtenwiesen genutzt. „Dadurch vermeiden wir unnötigen CO_2-Ausstoß und sind noch umweltfreundlicher“, bringt Rafael Schmidt die Vorteile auf den Punkt.

Zusammenfassend ist er der Meinung: „Die Kooperation mit der Baugenossenschaft ist für uns sehr spannend und wir können unser Know how als Energieexperten umfänglich einbringen.“ Zu diesen zählen unter anderem die Erneuerung der langen Leitungsnetze, die Anbindung an die Solarthermieanlage, die Zentralisierung der Warmwasserbereitung und die Optimierung der Wärmeverteilung für die zahlreichen Wohnungen. „Aber mit den Projekten sind wir auf einem super Weg, den Anteil der erneuerbaren Energien in der Stadt Crailsheim weiter auszubauen und CO_2 einzusparen.“ Das bestätigt auch Thomas Münkle, wenn er betont: „Das Ergebnis der Zusammenarbeit mit den Stadtwerken ist eine komfortable, umweltgerechte und bezahlbare Heizwärme.“

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)



Die Kraft-Wärme-Kopplung ist höchst effizient. Angetrieben durch einen Brennstoff (die STW setzen hier auf umweltfreundliches Erdgas) produziert ein Motor Strom. Gleichzeitig wird die Abwärme zum Heizen genutzt, die Energieverluste sind bei dieser Technik mit ca. 10 % extrem niedrig.

Rundum-Sorglos-Paket

Auch Privatleute können auf die effiziente Heiztechnik setzen. Mit **STW WärmeKomfort** profitiert man von einem Rundum-Sorglos-Paket der Stadtwerke, die eine zuverlässige Wärmeversorgung über die gesamte Betriebsdauer vorsieht. Weitere Infos gibt es mit beiliegender Postkarte.

Unser Nachwuchs: die Versorgungshelden 2016

Von links: Nina Genenz (Ausbildungsleiterin), Sven Kretschmaier, Hannes Hojkowski, Sabrina Müller, Patrick Dörr und Jill Huber. Es fehlen Marina Schuhmann und Mike Hörner.

Die Energiewirtschaft ist eine der Zukunftsbranchen unserer Zeit – genau darauf werden junge Menschen bei den Stadtwerken optimal vorbereitet. Nun haben wieder ein paar junge Menschen ihren Abschluss in der Tasche. Dazu gehören Hannes Hojkowski (Fachinformatiker Systemintegration) und Sabrina Müller (Bürokauffrau). Letztere wird künftig im Bereich Finanzen/Buchhaltung weiter tätig sein. Am Beginn ihrer Ausbildung bei den Stadtwerken stehen Jill Huber (Fachangestellte für Bäderbetriebe), Marina Schuhmann und Patrick Dörr (Kauffrau beziehungsweise Kaufmann für Büromanagement). Ein duales Studium starteten Mike Hörner (Wirtschaftsingenieurwesen für Innovations- und Produktmanagement) und Sven Kretschmaier. Er studiert bereits Energie- und Gebäudetechnik und hat zuvor seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker bei den Stadtwerken erfolgreich abgeschlossen.

Und was ist mit dir? Werde auch du ein Versorgungsheld. Aktuell sind Ausbildungsplätze für 2017 verfügbar. Mehr Informationen unter **www.stw-crailsheim.de/karriere** oder fordere unsere Ausbildungsbroschüre an: **personal@stw-crailsheim.de**

Vorsicht vor falschen STW-Mitarbeitern

Vermehrt wurde festgestellt, dass vor allem ältere Bürger Anrufe oder Hausbesuche von Personen erhalten, die sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Crailsheim ausgeben. Telefonisch werden dabei unter anderem personenbezogene Daten wie Bankdaten oder Energiezählerdaten abgefragt. Beim persönlichen Besuch wollen sich die Personen Zutritt ins Haus verschaffen. Die Stadtwerke raten daher zur erhöhten Vorsicht.

Wichtiger Hinweis:

Unsere Stadtwerke-Mitarbeiter können sich immer mit einem Dienstausweis legitimieren – lassen Sie sich diesen zeigen – und zum Abgleich den Personalausweis vorlegen. Bei anstehendem Zählerwechsel (nicht Zählerablesung) vereinbaren wir meist vorab einen Termin mit

dem Kunden. Im Zuge eines Zählerwechsels prüfen wir keine Elektrogeräte. Sehen Sie davon ab, personenbezogene Daten telefonisch mitzuteilen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne unter **07951 305-0** an unser Kundencenter-Team.

Schülerlauf am 3. Oktober

Auf die Plätze, fertig, los heißt es am 3. Oktober in Crailsheim. Im Zuge des 7. Sparkassenlaufs findet an diesem Tag der Stadtwerke-Schülerlauf statt. Die Schüler können mit der Teilnahme ihre Klassenkasse aufbessern. Umso mehr teilnehmen, desto besser: Denn jeder, der für seine Klasse an den Start geht und das Ziel erreicht, erhöht die Gewinnchance. Dabei ist es egal, welche Zeit gelaufen wird. Getreu dem Motto: „Dabei sein ist alles“, entscheidet über den Gewinn für die Klassenkasse letztendlich allein das Los.

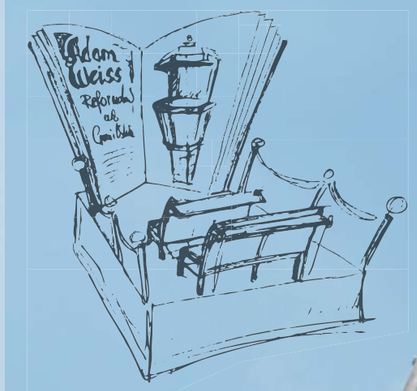
Weitere Informationen gibt es unter
www.stw-crailsheim.de
oder **www.sparkassenlauf-crailsheim.de**

Kampagnen-Motiv gesucht!

Wir suchen dich! Werde Teil unserer Weihnachts-Kampagne „Wir sind Teil deines Lebens“. Du wolltest schon immer einmal an einem professionellen Fotoshooting teilnehmen und hast kein Problem damit, in Anzeigen oder auf Plakaten im Zuge der Stadtwerke-Kampagne in Crailsheim zu erscheinen? (Wie das aussehen kann, siehst du auf der Rückseite dieser Kundenzeitschrift.) Dann bewirb dich jetzt per E-Mail an: **marketing@stw-crailsheim.de**. Teile uns deine Adressdaten, evtl. Hobbies, dein Alter mit und füge ein aktuelles Foto von dir bei (Dateigröße max. 10 MB). Mit etwas Glück bist du vielleicht schon bald Teil unserer Kampagne.

Ein Herz für die Tradition

Bald ist es wieder soweit: vom 16. bis 19. September steigt das 175. Fränkische Volksfest in Crailsheim. Nicht wegzudenken sind dabei die Auftritte der Bürgerwache mit Fanfarenzug, Spielmannszug, Musikzug und Schützenkompanie. Unser Titelmodel Alicia Hanselmann ist eine von 400 Mitgliedern. Eltern und Onkel sind seit Jahrzehnten dabei, so ist es nicht verwunderlich, dass sich die 20-Jährige ebenfalls engagiert. Im Moment pausiert sie zwar wegen ihres Studiums, doch sie fühlt sich dem Traditionsverein weiterhin verbunden. „Bei uns treffen sich Alt und Jung, Mann und Frau ohne Unterschied des gesellschaftlichen Standes“, betont die Wittauerin. Allen Mitgliedern gemein seien Ziele wie die Freude an der Traditionspflege und die Bereitschaft, sich für die schöne Heimat zu engagieren, betont die Studentin. Alicia hofft, dass sich auch weiterhin Menschen finden, die sich für diese Tradition begeistern können. Aufs Volksfest freut sie sich schon riesig.



Die Zeichnung lässt erahnen, was die Volksfestbesucher erwartet. Wie das Thema Bibel genau umgesetzt ist, wird erst beim Umzug verraten.

Besonderes erschaffen

Ganz Crailsheim ist auf den Beinen, viele Bürger säumen die Straßen und beklatschen die Darbietungen aus allerlei Epochen, die sich wie eine bunte Parade durch die Stadt ziehen: Es ist wieder Volksfest.

Werner Kohr (links), Jörg Schneider (Mitte) und Uwe Mulay (rechts) stecken viel konstruktives Geschick und Mühe in den kreativen Reformationswagen der Stadtwerke. Hier zeigt das Team die Rohkonstruktion. Nach dem kompletten Aufbau bemalt der Künstler Koval aus Rot am See die überdimensionale Bibel.

Dieses Jahr beteiligen sich die Stadtwerke mit einer besonderen Aktion an Crailsheims größtem Fest. Einigen sicher bekannt, verkaufte der Energieversorger in den letzten Jahren Pins Crailsheimer Gebäude – die sehr viel Zuspruch erhielten. Jetzt konnten die Erlöse zu 100 Prozent für ein neues Umzugsbild anlässlich des Historischen Volksfestumzugs der Schulen verwendet werden. „Wir wollten noch mehr Schülern die Teilnahme ermöglichen und ein historisches Crailsheimer Thema neu zum Leben erwecken“, erklärt Markus Braun, Marketingleiter der Stadtwerke.

In Abstimmung mit Voksfest-Organisatorin Susanne Kröper-Vogt und Stadtarchivar Fölker Förtsch kam der entscheidende Tipp: der Crailsheimer Reformator Adam Weiß. Das neue Umzugsbild war geboren und die Stadtwerke entwickelten in Zusammenarbeit und nach der Idee von Künstler Darius „Koval“ Kowalik einen kreativen Wagen. Der zeigt eine riesige Bibel samt Kanzel. Adam Weiß verkündete ja das Wort der Bibel und das wird mit dem Umzugsbild anschaulich dargestellt. Auch der ortsansässige Baubetriebshof war vom Motiv angetan und der Bau konnte starten. Auf Grundlage der technischen Entwürfe und Modelle von Koval erstellte der Baubetriebshof unter Leitung von Werner Kohr samt Team die Konstruktion. „Der Reformationswagen ist ein aufwendiges Projekt, aber eine tolle Herausforderung und ein schönes Umzugsbild“, sagt Kohr. Rund 50 bis 60 Stunden Arbeitszeit flossen in den Aufbau der Stahl- und Holzkonstruktion, die Koval im Anschluss bemalte. Das Ergebnis ist beim Umzug zu sehen. Übrigens: Alleine für den historischen Umzug der Schulen sorgt der Baubetriebshof für 38 Wägen, damit diese pünktlich zum Fest einsatzbereit sind.

Die Besatzung des Wagens am Umzug stellt das Albert-Schweitzer-Gymnasium. Der Dank der Stadtwerke gilt allen Beteiligten und natürlich den Pin-Käufern und -Verkäufern, die das Prokjekt erst möglich gemacht haben.

Im Volksfestwagen verbautes Material:

Holz und Holzwerkstoffe	88 qm	Farbe	32,5 Liter
		Eisen	ca. 600 kg

Seiner Zeit voraus

Adam Weiß gilt als einer der frühesten Reformatoren Deutschlands. Der Crailsheimer ist in der Johanneskirche beigesetzt.

Weiß wurde auf dem Friedhof bei der Johanneskirche, wo er einst predigte, beigesetzt.

Wenn sich der Volksfestumzug in diesem Jahr durch die Straßen schlängelt, thematisiert der Wagen der Stadtwerke zum ersten Mal Leben und Wirken des Reformators Adam Weiß. Doch wer war das?
Viele Crailsheimer werden beim Namen Adam Weiß wohl an die nach ihm benannte Straße denken. Kein Bild, kein Kupferstich ist von dem Mann überliefert, der die Reformation in Crailsheim und im ganzen fränkischen Raum mit vorantrieb.
Dabei war er einer der ersten Reformatoren, also Vertreter der Bewegung, die versuchte die katholische Kirche zu erneuern und die Spaltung des westlichen Christentums in verschiedene Konfessionen herbeiführte.

Weiß Zeitgefährte Martin Luther ist das bekannteste Gesicht der Reformation.

Adam Weiß wurde vermutlich 1490 in Crailsheim geboren. Er kam aus wohlhabenden Verhältnissen: Sein Vater war der Tuchscherer und Bürgermeister Burckhard Weiß. Im Jahr 1507 begann Adam Weiß in Basel zu studieren, 1512 lehrte er an der theologischen Fakultät in Mainz. Vermutlich begann dort sein Wechsel vom konservativen zum modernen Kirchenlager.
Weiß wurde als Stadtpfarrer an die Johanneskirche berufen und kehrte in seine Geburtsstadt zurück. Dort hat er im evangelischen Sinn gepredigt und auf eine Verwirklichung des christlichen Lebens gepocht. 1526 feierte er das erste evangelische Abendmahl an Ostern und im gleichen Jahr heiratete er – beinahe undenkbar in der damaligen Zeit. Der Geistliche starb 1534 in Crailsheim und wurde in der Johanneskirche beigesetzt.
Die Adam-Weiß-Straße, wurde 1934 anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Reformation nach ihm benannt. Am Umzug wird Religionslehrer Walter Meiser den Reformator auf dem Wagen der Stadtwerke darstellen.

Schüler als Kirchgänger

Die Anfänge der Reformation in Crailsheim stellen in diesem Jahr am Volksfestumzug Schüler dar. Auf und neben dem Wagen sind Gymnasiasten der Kursstufe 1 des ASG als Kirchgänger aus dem 16. Jahrhundert zu sehen.

Horlooder Jetzt unter einem Hut

Neues Symbol zum Volksfest verbindet zwei Crailsheimer Wahrzeichen auf eine ganz eigene Art.

Künstler Koval (links) und STW-Geschäftsführer Uwe Macharzenski mit dem Horlooder.

Auf den ersten Blick wirkt sie vertraut, aber doch fremd und besonders: die neue Figur, die die Stadtwerke anlässlich des Volksfestjubiläums umsetzen ließen. Sie wird in Form eines Pins zum Kauf in limitierter Auflage angeboten. Im Auftrag der Stadtwerke hat Künstler Koval aus Rot am See den sogenannten Horlooder kreiert. „Wir wollten etwas ganz Neues ausprobieren – etwas, das es vorher noch nicht gab. Und dabei half der neutrale Blick von Künstler Koval“, erklärt STW-Geschäftsführer Uwe Macharzenski. So wurden schließlich der Horaff und der Dreispitz des Eilooders miteinander kombiniert, was gleichzeitig zum Namen „Horlooder“ führte.

Kundenkarten-Inhaber der Stadtwerke erwerben den Pin „Horlooder“ für 3 Euro (statt 4 Euro) an den Verkaufsstellen.

Immer nah am Geschehen

Künstler Koval betont: „Es wäre toll, wenn der Horlooder ein Teil der Crailsheimer wird.“ Wer die Symbolfigur bei sich tragen will, befestigt sie als Pin am Volksfest-Outfit oder nutzt die beigefügten Klebetattoos, um als Volksfest-Fan Farbe zu bekennen.
Alle Einnahmen des Pin-Verkaufs aus den letzten drei Jahren und auch vom Horlooder-Pin kommen dem Bau des Umzugswagens Adam Weiß zugute. Die Stadtwerke bedanken sich im Namen der Schulen und der Volksfestorganisation bei den Pin-Käufern. Dank derer Unterstützung konnte das neue Umzugsbild überhaupt erst realisiert werden.

Wo gibt’s den Pin

- Vitalzentrum Zur Flügelau
- Bäckerei Baier/Baiers Café Frank
- Buchhandlung Rupprecht
- Bürgerbüro Stadt Crailsheim
- Hallenbad Crailsheim
- Hohenloher Tagblatt
- Hotel Post-Faber
- parc vital – Die Saunalandschaft
- TC Buckenmaier

Der Volkfestumzug der Schulen in Zahlen

2.000
Schüler und Lehrer nehmen am Festzug teil

24
historische Festzugsbilder werden dargestellt

1925
gab es eine Art Volksfest-theater als Vorläufer des heutigen Umzuges

175
Jahre fränkisches Volksfest: Anlass zur Ausgabe eines Jubiläumsbuches

1949
fand der schulische/ historische Umzug zum ersten Mal statt

STW-Card: die Karte zum Glück

Egal ob Wellness- oder Theaterbesuche, Mitgliedschaft im Fitnessstudio, E-Bike-Kauf, Tanzkursteilnahme oder oder oder – die Stadtwerke haben viele Partner. Für unsere Kunden bringt jeder einzelne viele Vorteile mit sich. Besitzer der STW-Card sparen bares Geld. Eine kleine Auswahl unserer Partner stellen wir Ihnen hier vor.

Dreifach gesund

Wohlfühlen leicht gemacht

Auf circa 200 Quadratmetern bietet die Physiotherapiepraxis **„Auf dem Roten Buck“** ein breites Spektrum an physiotherapeutischen Maßnahmen sowohl in dem Bereich Prävention als auch Rehabilitation für Ihr persönliches Wohlbefinden. Angeboten werden unter anderem manuelle Therapien sowie Lymphdrainagen, Krankengymnastik und klassische Massagen. Durch umfangreiche Aus-und Weiterbildung sowie Teilnahme an Kongressen und Symposien steht Ihnen das Team mit ganzem Wissen und Können zur Seite. Neben klassischen Wellnessbehandlungen gehören selbstverständlich auch physiotherapeutische Behandlungen zum Angebot der Praxis. Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

www.crailsheim-physio-roterbuck.de

10%

STW-Card-Vorteil:
Auf alle rezeptfreien Angebote (nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, gilt nicht für Gutscheine).

Wellness und Pilates

Die Physiotherapiepraxis **„Am Berliner Platz“** besteht aus einem jungen, dynamischen, verantwortungsbewussten Team und bietet Ihnen ein breites Spektrum an verschiedenen Therapieformen. Sie erwartet darüber hinaus eine angenehme Atmosphäre und modern eingerichtete Räume. Neben den Kassenleistungen können Sie auch zwischen Wellnessangeboten und Pilates in Kleingruppen wählen. Pilates wird von den gesetzlichen Kassen mit bis zu 80 Prozent bezuschusst. Mit der STW-Card verringern Sie Ihren Eigenanteil weiter. Der nächste Kurs beginnt am 26. September – melden Sie sich gleich an.

www.physiotherapiepraxis-am-berliner-platz.de

10%

STW-Card-Vorteil:
Auf alle rezeptfreien Angebote (nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, gilt nicht für Gutscheine).

Entspannung finden

Lassen Sie sich in angenehmer Atmosphäre, bei harmonischer Musik und aromatischen Ölen mit einer wohltuenden Massage ausgiebig verwöhnen. Das erfahrene Team der Physiotherapie **„Am Volksfestplatz“** stellt sich vollständig auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein. Die Art Ihrer Massage bestimmen natürlich Sie selbst. Mit einer anschließenden Naturmoorfangopackung wird die Wellnessbehandlung abgerundet. Währenddessen genießen Sie für einen weiteren Moment die Ruhe und können ganz bei sich sein. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin für Ihr persönliches Wellnesserlebnis.

www.physiotherapie-am-volksfestplatz.de

10%

STW-Card-Vorteil:
Auf alle rezeptfreien Angebote (nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, gilt nicht für Gutscheine).

Unterwegs mit dem Scooter

Ulrike Schwarz aus Nürnberg, sie fährt einen 6 km/h Reisescooter Modell „R30“ vom Hersteller DiBlasi (Italien):

1. Für welchen Zweck nutzen Sie dieses Fahrzeug?
Für Ausflüge in die Stadt, Erledigungen oder Spazierfahrten.

2. Welche Vorteile haben Sie mit dem E-Scooter im Vergleich zum Auto oder Fahrrad?
Der Einkaufsbummel ist entspannter, durch den Scooter muss ich keine Gehpausen einlegen. Längere Fahrten sind problemlos möglich, da ich immer einen Ersatz-Akku dabei habe. Die Anschaffungskosten sind überschaubar, die Unterhaltskosten gering und die Anwendung simpel.

3. Würden Sie sich nochmals ein Elektrofahrzeug kaufen?
Jederzeit. Ich empfehle diesen Scooter unbedingt weiter, da er bei einer Gehbehinderung den Radius wieder unheimlich erweitert und einem ein ganzes Stück Mobilität wiedergibt.

www.future-bikes.eu

10%

STW-Card-Vorteil:
Auf das komplette Sortiment (ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Dienstleistungen & Aktionsware).

Volker Hasel aus Crailsheim, er fährt einen 20 km/h Elektroroller „Ferdinand III“ ohne Helmpflicht vom Hersteller Tante Paula:

1. Für welchen Zweck nutzen Sie dieses Fahrzeug?
Für schnelle Botengänge, den Besuch beim Steuerberater, Kundenhausbesuche, wichtige Erledigungen sowie für private Fahrten nach Hause oder in die Firma.

2. Welche Vorteile haben Sie mit dem E-Scooter im Vergleich zum Auto oder Fahrrad?
Es gibt keinerlei Parkplatzprobleme, und es besteht keine Helmpflicht. Anders als bei Fahrten mit dem Rad kommt man im Sommer nicht verschwitzt zur Arbeit. Die Reichweite ist gut. Erweitern lässt sie sich noch durch größere Akkus, die bis zu 120 Kilometer weit reichen. Der Scooter braucht zudem keine teure Versicherung. Man kann ihn auch mal einem Mitarbeiter für schnelle Tätigkeiten ausleihen ohne große Einweisung. Dank des Korbes ist er außerdem ideal für mittelgroße Einkäufe. Ich nutze ihn auch bei Wind, Wetter und Schnee.

3. Würden Sie sich nochmals ein Elektrofahrzeug kaufen?
Auf alle Fälle. Auch dank des kompetenten Service und der Werkstatt vor Ort in Crailsheim.

Gewinnen Sie 5 x 1 Matchpack

Modische Fahrradtasche mit Lenkeradapter.
Senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort Matchpack an:
silke.kahlert@stw-crailsheim.de
(Bitte Adressdaten angeben)

Einsendeschluss ist der 30. September 2016

Trainieren beim Testsieger

Über 15 Jahre ist das Movin die Anlaufstelle für Fitness- und Gesundheitsorientierte in Crailsheim. Ein qualifiziertes Team um Sporttherapeutin Tina Estner sorgt für individuelle Beratung und Betreuung. Das Studio ist kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Rückenschmerzen, Faszientraining oder Sportverletzungen geht. Auch in Ernährungsfragen ist man durch die Zusammenarbeit mit einem Ernährungsinstitut gut aufgehoben. Das Kursprogramm reicht von Trampolin-Fitness bis Zumba. Alle Bereiche sind auch mit Zehnerkarte ohne Mitgliedschaft nutzbar. Die Betreuungsqualität ist hervorragend, wie der erste Platz beim unabhängigen Crailsheimer Kundenspiegel belegt. Diese Testsiegerqualität gibt es schon ab circa 30 Euro.

www.movin-crailsheim.de

STW-Card-Vorteil:
29 € Vergünstigung auf die Anmeldegebühr, 10 % Rabatt auf den Basisbeitrag (je nach gewählter Laufzeit), 4 Wochen Getränkeabo gratis und Ernährungsanalyse. Noch mehr Vergünstigungen unter:
www.stw-crailsheim.de/stw-card

Finde die Fehler!

Zehn Fehler haben sich im unteren Bild versteckt. Finde sie und kreise sie ein.

Das Lösungsbild einfach ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und mit deiner Anschrift an die Stadtwerke senden:

Stadtwerke Crailsheim GmbH
Stichwort: Junior 2/2016
Postfach 1455, 74564 Crailsheim

Einsendeschluss ist der 18. September 2016.

7 x 1 Lexikon „Wissen“

Dein Gewinn:

Gewinner Ausgabe 1/2016
Robin Ackermann, Tim Steinbrenner, Romina Reinhardt, Ahron Delogu, Jonas Heim alle aus Crailsheim

Hallo, ich bin der Neue!

Da staunst du sicher nicht schlecht! Ich bin der kleine Stadtwerke-Drache. Hast du auch erkannt, warum?

Ein kleiner Tipp: Schau dir mal meine Farben an. Genau, Blau und Rot, wie bei dem Logo der Stadtwerke. Ich freue mich riesig, dir ab jetzt alles zum Thema Energie erklären zu dürfen. Sicher fragst du dich, warum die Stadtwerke ausgerechnet einen Drachen für diese wichtige Aufgabe auserkoren haben. Das hat natürlich seinen Grund. Welches andere Tier kann denn schon Feuer spucken und somit Energie erzeugen? Also mir jedenfalls fällt keines ein.

Aber es gibt da noch ein kleines Problem: Ich habe noch keinen Namen. Findest du einen coolen für mich?

Deinen Vorschlag schickst du bitte bis spätestens 18. September 2016 an die E-Mail-Adresse:
marketing@stw-crailsheim.de
(Betreff: Namensvorschlag)

Unter allen Teilnehmern verlosen wir

5 x 2 Wertgutscheine fürs CINECITY

Iris Georgs Gräfin zu Stolberg

„Es ist mir ein Anliegen, das was Yoga mir gibt, an andere Menschen weiterzugeben“.

Eine Möglichkeit dazu bietet das parc vital an. Hier können ganz besondere Kurse besucht werden. Entspannungssuchende können hier die Kombination aus 60 Minuten Yoga-Training und drei Stunden Sauna buchen. Die Kurse finden statt: montags, von 16 bis 17 Uhr (Damensauna) und freitags, 18 bis 19 Uhr. Die Sauna kann dabei davor und danach besucht werden.

Für Körper, Geist und Seele

Yoga liegt im Trend: Dabei steht für viele Menschen zum einen der sportliche, vor allem aber der entspannende Aspekt im Vordergrund. Denn Yoga entschleunigt und fördert eine veränderte, gestärkte Wahrnehmung des Körpers.

Yoga ist heute aktueller denn je, dessen ist sich Iris Georgs Gräfin zu Stolberg sicher. Beurteilen kann das die ausgebildete Yogalehrerin in jedem Fall, schließlich ist sie bereits 1970 der Faszination „Yoga“ verfallen. „Damals kannte das hier kaum einer. Die erste Yogawelle kam mit den Hippies aus den USA. Es war etwas sehr Exotisches – für die einen. Den anderen Menschen war Yoga nicht ganz geheuer“, erzählt sie lachend. Heute ist das anders. Seit einigen Jahren liegt Yoga voll im Trend. „Bewusst Leben – das spricht viele Menschen an“, weiß Iris Georgs. Stress reduzieren, sich gesund ernähren und einen Ausgleich für Körper und Geist finden, all das sei in unserer schnelllebigen Zeit gefragt. Yoga kann dazu viel beitragen. Denn es wird auch als „Lehre über das Leben“ verstanden. Yoga verbindet körperliche und geistige Übungen, aber auch eine gewisse Lebenseinstellung. Denn Ausgangspunkt und Basis ist das „Sich-selbst-Annehmen“. Übersetzt heißt das auch, dass jeder Yoga praktizieren kann. „Es holt einen da ab, wo man sich befindet“, betont die passionierte Yogalehrerin. Im parc vital wird Besuchern eine einzigartige Wirkung der Kombination von Kurstraining und Saunaentspannung geboten. Gönnen Sie sich und Ihrem Körper Aktivität und Entspannung in einem einmaligen Paket.

Kursangebot Yoga im parc vital

A-Kurs am Montag
(Damentag)

Kurstermin:	10. 10. 2016
Kursdauer:	8 Wochen
Kurszeit:	16 bis 17 Uhr
Kursgebühr:	152,50 €

B-Kurs am Freitag
(Gemischte Sauna)

Kurstermin:	14. 10. 2016
Kursdauer:	8 Wochen
Kurszeit:	18 bis 19 Uhr
Kursgebühr:	152,50 €

Schwitzmarathon: 24 Aufgüsse an einem Tag

Am Samstag, 1. Oktober, um 13 Uhr fällt der „Startschuss“: Von da an werden Mitarbeiter des parc vital stündlich Aufgüsse in den verschiedenen Saunen anbieten – dazu gibt es Romantik am Lagerfeuer. Der 24. erfolgt am Sonntag um 12 Uhr. Das Sauna-Tagesticket gilt von Samstag, 10 Uhr, bis Sonntag, 21 Uhr.

Volksfestpause am Montag – Sauna-Damentag entfällt

Vom 16. bis 19. September feiert Crailsheim das zweitgrößte Volks- und Heimatfest Baden-Württembergs: das Fränkische Volksfest mit historischem Festumzug und umfangreichem Rahmenprogramm. Das parc vital hat am Volksfestmontag geschlossen.

Hier die **Gewinnerin des Kreuzworträtsels** der Ausgabe 1/2016: Renate Ziegler aus Crailsheim. Das Lösungswort des Rätsels in Heft 1/2016 lautete **BOTTICELLI.**

Calvin & Hobbes

Seit 13 Jahren arbeitet Ferdinand Wolfram bei den Stadtwerken und leitet dort hauptsächlich den Bereich des Energiehandels.

Ferdinand Wolfram handelt fast täglich mit Energie. Zu seinen Schwerpunkten gehört es, Strom und Gas an der Strombörse in Leipzig oder Paris zu kaufen und zu verkaufen. Er vermarktet den erneuerbar erzeugten Strom vieler Anlagen (ab 100 kW) an der Strombörse, wie beispielsweise den Windpark Kirchberg/Jagst. Außerdem ist er für das Energiedatenmanagement zuständig und unterstützt die ecoSWITCH AG, das Tochterunternehmen der Stadtwerke.

ÜBER WAS KÖNNEN SIE HERZHAFT LACHEN?

Über und auch mit meinen Kollegen – bei uns ist immer Zeit für einen Spaß.

WAS IST IHNEN PEINLICH?

Eigentlich nichts – man sollte nur das machen, zu dem man auch stehen kann.

MIT 18 WOLLTE ICH,...

...reich sein, um genügend Geld und Zeit zu haben, die ganze Welt zu erkunden.

WAS MACHT IHNEN AN DER ARBEIT AM MEISTEN SPASS?

Die Energiebranche ist sprichwörtlich voller Spannung, stets im Wandel, und Prozesse ändern sich nahezu täglich. Die Aufgaben sind extrem vielfältig, und Trends müssen schnell erkannt werden. Dies bietet einen großen Gestaltungsspielraum, was mir und meinem jungen motivierten Team viel Spaß bereitet.

Ferdinand Wolfram

Energiehandel

Wir sind für Sie da

Friedrich-Bergius-Straße 10 – 14
74564 Crailsheim
✆ 07951 305-0
Fax 07951 305-118
www.stw-crailsheim.de
info@stw-crailsheim.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Kundenzentrum
Montag bis Donnerstag:
8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 15.15 Uhr
(Technik bis 14.00 Uhr)

NOTFALLNUMMERN
Kostenlose Störungshotline
✆ **0800 2269444**

Bei Ausfall der
Stadtwerke-Telefonanlage
✆ 0171 3613149

Bäder-Info-Hotline
✆ 07951 6417

parc vital-Info-Hotline
✆ 07951 963400

Energieberatung
Ralf Hübsch
✆ 07951 305-143

Impressum

STW aktuell – Kundenmagazin der Stadtwerke Crailsheim GmbH
Friedrich-Bergius-Straße 10–14,
74564 Crailsheim,Telefon: 07951 305-0
Verantwortlich: Markus Braun, Leiter Marketing/PR
Verlag:
SÜDWEST PRESSE Hohenlohe
Verlagsbetrieb Hohenloher Tagblatt
Ludwigstraße 6–10, 74564 Crailsheim
Redaktion: Markus Braun (STW), Heribert Lohr (verantwortlich), Marius Stephan, Adina Möller, Katharine Pajonk, Katharina Schultz, Corinna Janßen
Gestaltung: Jörk Meider, Peter Oberndörfer
Fotos: Marc Weigert, STW, Fotolia

Gedruckt in Deutschland auf FSC-zertifiziertem Papier, aus verantwortungsvollen Quellen.

Wir sind mehr als Dein lokaler Energieversorger. Wir sind Dein ungebremster Volksfestspaß. Die Power in jedem Fahrgeschäft. Das Lichterspiel vom Riesenrad bis zum Eilooder. Wir sind fließend Strom und Wasser für 90 Aussteller und 250.000 Besucher. Wir sorgen für Anschluss, sind ständig vor Ort und zur Stelle, wenn man uns mal braucht. **Wir sind Teil Deines Lebens.**

www.stw-crailsheim.de

Stadtwerke Crailsheim